

Verlagsdruckerei Würzburg G. m. b. H. Verlags-Abteilung Würzburg

Tilmann Riemenschneider

von Dr. Justus Bier

Herausgegeben von Dr. Richard Sedlmaier

in 3 Teilen (Die frühen Werke — Die reifen Werke — Spätwerke,
Schüler und Nachfolger) mit vielen Tafeln und Text-Abbildungen

== erscheint im Juni dieses Jahres. ==

Ein umfassendes, in Bild wie Text den heutigen Forderungen genügendes kunstgeschichtliches Werk über Tilmann Riemenschneider wird seit Jahrzehnten vermisst. Seit der Arbeit von Eduard Tönnies ist ein Vierteljahrhundert vergangen, haben sich wissenschaftliche Probleme, die für sie noch kaum vorhanden waren, in den Vordergrund gestellt, ist immer dringlicher der Wunsch nach guter bildlicher Darstellung des Gesamtmaterials laut geworden.

Das neue Riemenschneiderwerk von Dr. JUSTUS BIER — dem Verfasser der „Nürnbergisch-fränkischen Bildnerkunst“ sucht diese Forderungen endlich zu erfüllen. In erster Linie galt es das Werk des Meisters zu reinigen von der Ueberfülle des Schulgutes, das den Blick für die wahren Qualitäten seiner Kunst verstellt. Klar soll sich die Gestalt eines der grössten deutschen Künstler enthüllen. Die Werke aber, die Riemenschneider selbst nicht zugehören, ordnen sich zu Gruppen und lassen die Persönlichkeiten von Gehilfen und Schülern fassbar werden.

Die beispiellose Wirkung der Riemenschneiderschen Art auf die Umwelt und Nachwelt in Franken wird in diesem Sinne neu verständlich.

Aeusserste Reinlichkeit und Straffheit der Methode, die allein diese Ziele zu erreichen vermag, muss sich auch auf die Auswahl und Darbietung der Abbildungen erstrecken, was

den Wert des Werkes gerade für die mehr künstlerisch als wissenschaftlich eingestellten Leser erhöhen wird. Sämtliche Werke Riemenschneiders und seiner engeren Schule werden in den besten erreichbaren Gesamt- und Teilaufnahmen vorgeführt, die gleich dem Text auf die vom Künstler berechnete Wirkung der Werke am alten Aufstellungsort, unter der ursprünglichen Lichtführung, inmitten ihrer ehemaligen Umwelt erstmals gewissenhaft Rücksicht nehmen. Der Text legt das Hauptgewicht auf ebenso gewissenhafte stilistische Analyse der Hauptwerke in der Reihenfolge ihrer Entstehung und auf erschöpfende Klärung des Inhaltlichen durch Quellenforschung. Die vorsichtig von Werk zu Werk weiterschreitende, mit keinem Schritt den festen Boden preisgebende Untersuchung erlaubt zum Schluss ein klares Bild von Ursprung, Wesen und Entwicklung der Kunst Riemenschneiders in gedrängter Geschlossenheit hinzustellen.

Die Behandlung der „frühen Werke“ wird als selbständiger, völlig in sich geschlossener, mit allem zugehörigen Bilder- und Quellenmaterial ausgestatteter Band im Juni 1925 vorliegen. Als zweiter Band werden die „reifen Werke“ zu Weihnachten 1925 folgen. Als dritter Teil wird sich im Frühjahr 1926 die Behandlung der Schülerpersönlichkeiten mit der abschliessenden Gesamtdarstellung anreihen.

Die Ausstattung des Werkes wird in allen Teilen erstklassig und von grösster Gediegenheit.

Der bis zum **15. Juni d. J. gültige Subskriptionspreis** beträgt für den gehefteten Band M. 14.—, für den Halbleinenband M. 16.—, für den Halblederband M. 20.—. **Später kostet** der geheftete Band M. 16.—, der Halbleinenband M. 19.—, der Halblederband M. 24.—.

Ⓜ **Wir liefern bar mit 35%.**

Neutrale illustrierte vierseitige Prospekte und Bestellkarten zur gef. Verwendung kostenlos.
Auslieferung in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer.